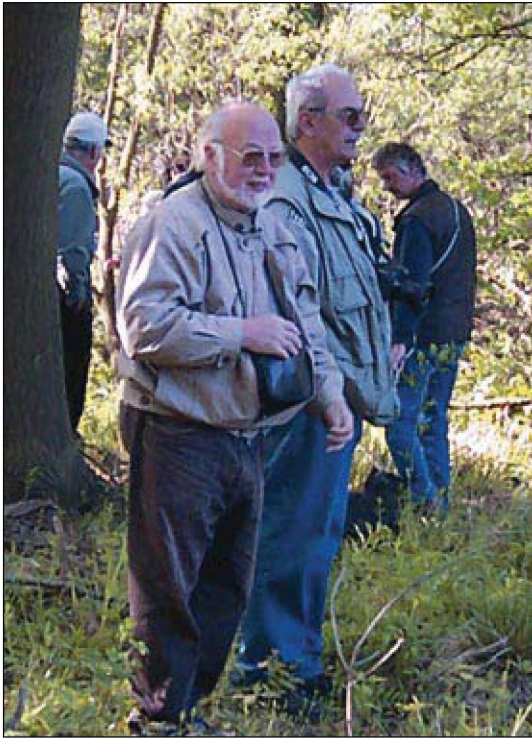


## Mitteilungen

### Ehrungen



#### Reinhard Berger verstorben

In die Reihen der NABU-Regionalgruppe Jessen hat der Tod unseres Freundes und Mitgliedes REINHARD BERGER eine schmerzliche Lücke gerissen. REINHARD BERGER ist am 15.05.2007 im Alter von 74 Jahren gestorben.

Die Liebe zur Natur wurde REINHARD BERGER schon vom Elternhaus mitgegeben. Sie hat sich im Laufe seines Lebens verstärkt. Er wuchs im Fläming

auf und hatte in dieser schönen Kulturlandschaft ausreichend Gelegenheit, Tiere und Pflanzen zu beobachten, sich über deren Eigenheiten zu informieren und seine Kenntnisse zu erweitern.

Sein ausgeprägtes Interesse für Flora und Fauna führte dazu, dass er nach dem Abitur die Fächer Biologie und Chemie studierte, um als Lehrer viele Schüler für die Natur interessieren zu können.

Neben seiner schulischen Arbeit war REINHARD BERGER über mehrere Jahrzehnte im Naturschutzbeirat des Landkreises tätig und vertrat dort in seiner Funktion als Fachberater Biologie bis 1990 den Bereich Bildung und setzte sein Wirken auch danach in gleicher Weise fort. Später kamen vielfältige Aktivitäten in der kreiseigenen Naturschutzstation hinzu, in der er sich bis zu deren Schließung für die Gewinnung neuer junger Mitstreiter für den Naturschutz einsetzte.

Sein ganz besonderes Interesse galt über all die Jahre dem Greifvogelschutz. Diese Vogelarten zogen REINHARD BERGER ganz unwiderstehlich an. Er war sehr gern und oft mit dem Fernglas in der Natur unterwegs.

Darüber hinaus setzte er sich erfolgreich für die Wiedereinrichtung eines Naturlehrpfades im Annaburger „Thiergarten“ ein, den er bereits in DDR-Zeiten mit einer Schüler-Arbeitsgemeinschaft selbst initiiert und ausgestattet hatte und der dann Ende der 1990er Jahre mit neuer, zeitgerechter Ausstattung neu eröffnet wurde.

In unserer NABU-Gruppe waren sein Rat, seine Kenntnisse und seine Ideen stets gefragt und willkommen. Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

PETER BURCKHARDT